

Leitbild Museumsberg Flensburg, Städtisches Museum und Sammlung für den Landesteil Schleswig

Einzigartiges Museum der Kunst-und Kulturgeschichte im deutsch-dänischen Grenzgebiet

Der Museumsberg Flensburg mit seinen Sammlungen ist identitätsstiftend. Das Museum, zentral in der Region Sønderjylland-Schleswig gelegen, widmet sich seit seiner Konstituierung im Jahr 1876 in herausragender Weise der Kunst-und Kulturgeschichte der Region des ehemaligen Herzogtums Schleswig. Einmalige Kunstwerke und Zeugnisse der Kultur vom Mittelalter bis in die Gegenwart stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir sammeln, bewahren und erforschen diese relevanten Zeitzeugen der deutsch-dänischen Kunst- und Kulturgeschichte. Die einzigartigen Originale präsentieren wir der Öffentlichkeit vor Ort in Dauer- und Sonderausstellungen, die von Publikationen begleitet werden, und vermitteln sie auf vielfältige lebendige Weise. Darüber hinaus kommunizieren wir unsere Sammlungsobjekte weltweit auf digitalen Plattformen wie Europeana und digiCULT.

Einzigartiger Kern unserer Sammlung sind die originalen Bauernstuben sowie die historische Möbelsammlung, mit über 900 Stück eine der umfangreichsten ihrer Art in Deutschland. Bedeutend ist die hochrangige Sammlung schleswig-holsteinischer Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts. Einen Schwerpunkt bildet die Jugendstilabteilung mit Hauptwerken des Künstlers Hans Christiansen. Die Kunst des Expressionismus mit Werken von Emil Nolde, der seinen künstlerischen Weg in Flensburg begann, ist substanziell. Werke anderer Expressionisten, die im Norden tätig wurden, wie z. B. Erich Heckel und Ernst Barlach, sind wesentliche Bestandteile unserer Dauerausstellung. Zeitgenössische Kunst des Nordens eröffnet innerhalb der Sammlung Zugänge für heutige Perspektiven. Sonderausstellungen mit wechselnden Themen ergänzen die ständige Sammlung. Die Sammlung der Städtischen Museen Flensburg genießt seit 2017 besonderen Schutz als nationales Kulturgut gemäß dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG), dementsprechend gilt der Museumsberg Flensburg als „Kulturgut bewahrende Einrichtung“.

Der Museumsberg Flensburg befindet sich in Trägerschaft der Stadt Flensburg. Die Museumsarbeit wird in wichtigen Bereichen vom Kunstverein Flensburg e. V. sowie von ehrenamtlich tätigen Freund*innen des Museums unterstützt.

Wir folgen den kulturellen Leitzielen der Stadt Flensburg, allen Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihres Alters, Religion, Bildungsstandes etc. kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Vor allem mit unseren Vermittlungsangeboten wollen wir Raum für kulturelle Bildung und Dialoge der Menschen unserer Region beidseitig der deutsch-dänischen Grenze bieten. Innerhalb unserer genuinen Aufgaben reflektieren wir gesellschaftliche

Veränderungen und öffnen uns den aktuellen Fragestellungen und Methoden in der Kunst und ihrer Vermittlung.

Das Museum versteht sich als Serviceeinrichtung, die den Besucher*innen und anderen Nutzer*innen entgegenkommen will: Mit unseren vielfältigen Programmen und lebendigen Angeboten (Ausstellungen, Führungen, museumspädagogische Programme, Aktionstage, Vorträge, Konzerte, Sonntags-Atelier etc.) wollen wir ein breites Spektrum der Zielgruppen ansprechen. Die Museumsgebäude einschließlich der Veranstaltungs- und Servicerräume sind weitgehend barrierefrei (Mobilität). An weiterem Schwellenabbau (z. B. einfache Sprache) arbeiten wir kontinuierlich. In Beschriftungen und Vermittlungsangeboten bieten wir mit Deutsch, Dänisch und Englisch mehrsprachige Kommunikation unserer Inhalte an. Sammlung, Bibliothek und Archive stehen nach Absprache für Forschungen zur Verfügung. Eingebunden in die „Digitale Agenda“ der Stadt Flensburg wird eine Digital-Strategie für die Städtischen Museen entwickelt, um interne und externe Kommunikation sowie barrierefreie Angebote zu optimieren.

Kooperationen sind für uns wichtige Mittel für die Realisierung von Ausstellungen, für die Forschung und Vermittlung. Der Museumsberg Flensburg arbeitet mit den Kultureinrichtungen der Stadt, freien Institutionen vor Ort sowie mit regionalen und überregionalen Partnern zusammen. Die bundesweite und internationale Vernetzung in Fachverbänden, mit anderen Museen, Stiftungen und mit politischen Gremien ist konstitutiv für unsere Arbeit.

Der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, arbeiten wir nach innen und außen transparent, respekt- und rücksichtsvoll. Wir fördern die persönliche und berufliche Entwicklung aller Beschäftigten. Wir öffnen unser Haus für Ehrenamtliche und Interessierte und begleiten sie. Fachlich und ethisch sind die Richtlinien und Standards des Deutschen Museumsbundes und des International Council of Museums (ICOM) für uns bindend.

Der Museumsberg Flensburg ist eingebunden in die Stadtentwicklungsstrategie „Flensburg 2030“. Diese Strategie wird sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals / SDG) der Vereinten Nationen orientieren. Es ist geplant, auf Basis dieses übergeordneten Leitbildes und der erarbeiteten Ziele ein eigenes Nachhaltigkeitskonzept für die städtischen Museen zu erarbeiten.

Der Museumsberg Flensburg hinterfragt und aktualisiert sein Leitbild alle fünf Jahre und kommuniziert dessen Aufgaben und Perspektiven mit seinem Träger sowie mit allen Mitarbeiter*innen. Der Öffentlichkeit wird es auf unserer Website zugänglich gemacht.

Flensburg im Oktober 2022